

# Liechtensteiner Volksblatt



AZ - FL-9494 Schaan, Samstag, 17. August 1974

Erscheint Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Samstag

Mit den amtlichen Publikationen

107. Jahrgang - Nr. 120



## Fürst Franz Josef II: «Ich werde mich immer als Landesvater fühlen»

Traditionsgemässe Feiern zum Staatsfeiertag 1974 - Schönes Wetter brachte Tausende nach Vaduz

«Ich fühle mich als Landesvater und werde mich auch in Zukunft immer als solcher fühlen.» Diese Worte aus der Dankesadresse des Landesfürsten waren der Höhepunkt des Festaktes zum Staatsfeiertag 1974 und dokumentierten einmal mehr die tiefe Verbundenheit zwischen Fürstenhaus und Volk. Auch dieses Jahr waren Tausende in die Residenz gekommen, um bei der Geburtstagsfeier dabei zu sein.

Das Programm des Staatsfeiertages hatte am Morgen um 9.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst begonnen, an dem neben dem Fürstenpaar und der Fürstlichen Familie die Mitglieder des Landtages und der Regierung sowie die Beamten der Landesverwaltung teilnahmen. Dem Gottesdienst folgte dann die Gratulationscour auf Schloss Vaduz, bei der die Vertreter des Landtages, der Regierung und der Gemeinden dem Landesfürsten ihre Glückwünsche überbrachten.

Der Festakt des Abends wurde mit dem traditionellen Fackelumzug eingeleitet. Kurz vor 20.15 Uhr trafen die Mitglieder der fürstlichen Familie vor dem Regierungsgebäude

ein, wo sie von einer vielhundertköpfigen, applaudierenden Menge begrüsst wurden. Vom Balkon des Regierungsgebäudes aus verfolgten das Fürstenpaar, das Erbprinzenpaar mit Kindern sowie Prinzessin Nora und Graf Wilczek den Umzug, an dem dieses Jahr nicht weniger als 28 Gruppen teilnahmen und der sich auf der traditionellen Route durchs Städtle und die Aeulestrasse zum Festplatz bewegte.

### Festakt

Begleitet von den Mitgliedern der Regierung und vom Landtagsvizepräsidenten traf die Fürstliche Familie darauf auf dem Festplatz ein, wo sie von der Harmoniemusik Vaduz mit dem Eröffnungsmarsch begrüsst wurden. Nach einer Ge-

samtdarbietung der Harmoniemusik und des MGV Sängerbund Vaduz, der zudem durch Sängerinnen aus dem Trachtenchor Vaduz verstärkt war, schritt Bürgermeister Hilmar Ospelt zur Begrüssungsansprache, in der er neben guten Wünschen an die Adresse des Landesfürsten auch dem Wunsche Ausdruck gab, der Landesfürst möge Liechtenstein bei der Bewältigung der schwierigen Zukunftsprobleme auch weiterhin seine Unterstützung leihen.

Nach einer weiteren musikalischen Darbietung trat dann Landtagsvizepräsident Dr. Karlheinz Ritter konkret auf diese Probleme ein, von denen er als erstes die noch immer ungelösten Einbürgerungsfragen für Alteingesessene streifte um in der Folge auch über wirtschaftliche und Umweltfragen

zu sprechen. Seine Rede schloss er mit einem Appell, in die Tat umzusetzen, «was im Interesse des Landes gelegen» sei und mit einem Dank an den Landesfürsten für seine «stete Sorge um unser aller Wohl». (Die beiden Ansprachen veröffentlichen wir auf Seite 3 im vollen Wortlaut.)

In einer kurzen Ansprache dankte Fürst Franz Josef dem Vaduzer Bürgermeister und dem Landtagsvizepräsidenten sowie allen teilnehmenden Vereinen für die zu seinen Ehren gestaltete Geburtstagsfeier. Sie sei ihm einmal mehr ein Zeichen der tiefen Verbundenheit zwischen Volk und Fürstenhaus gewesen, «Ich fühle mich als Landesvater und werde mich immer als Landesvater fühlen», sagte der Fürst und schloss seine Ausführungen mit herzlichen Glück- und Segenswünschen an Land und Leute. Mit der Volkshymne schloss der offizielle Teil des Festaktes.

### Feuerwerk und Festbetrieb

Zu einem erneuten Erfolg wurde das Feuerwerk, das dank des sternenklaren Himmels besonders eindrücklich zu Geltung kam. Die Farbenpracht, die während einer guten Viertelstunde auf die dichtgedrängten Zuschauer in den Strassen von Vaduz niederging, vermochte der Menge mehr als einmal spontanen Applaus zu entlocken. Traditionsgemäss setzte die Leuchtschrift «Für Gott, Fürst und Vaterland» sowie die bengalische Beleuchtung des Schlosses den Schlusspunkt unter die Feuerwerkspracht.

Zum erstenmal seit Jahren waren damit die Feiern zum Staatsfeiertag aber nicht abgeschlossen. Neben verschiedenen Verkaufsständen für Getränke und Würste, wurde dieses Jahr auch wieder eine eigentliche Festwirtschaft geführt, die schon am Nachmittag zahlreiche Gäste angezogen hatte und am Abend Zentrum eines kleinen Volksfestes wurde, eines Volksfestes, das dem Staatsfeiertag neben dem besinnlichen auch den charmanten Teil wiedergab, den man jahrelang vermissen musste.

Unsere Bilder zeigen (oben) die Fürstliche Familie, die vom Balkon des Regierungsgebäudes aus den Umzug mitverfolgte. Er wurde von den Trommlern der Harmoniemusik Vaduz (unten) angeführt.

(Bilder: Xaver Jehle)

**UNSERE BANK FÜR ALLE**  
DIE BANK FÜR ALLE  
Verwaltungs- und Privatbank  
Aktiengesellschaft  
9490 Vaduz



**Holzfenster**  
Ferdinand Frick AG  
Bau- und Möbelfabrik  
9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon 075 2 1030